

Vorwort zur 7. Auflage



Bevor ich auf die Neuerungen dieser Auflage eingehe, möchte ich zunächst eine Anmerkung zum Sprachgebrauch machen. Bei der Nutzung des generischen Maskulinums für Berufs- oder Personenbezeichnungen sind selbstverständlich alle Geschlechter miteinbezogen. Die verkürzte Sprachform wird genutzt, um ein flüssiges Lesen zu ermöglichen und beinhaltet keine Wertung.

Die Inhalte der Neuauflage „des Menschen“ wurden an die Bedürfnisse der neuen generalistischen Pflegeausbildung angepasst. Ziel ist es, Ihnen als Lernenden ein umfassendes anatomisches Wissen zu vermitteln und dieses in Zusammenhang mit den physiologischen Vorgängen im Organismus zu bringen. Die für den Lernprozess wichtigen Wiederholungsfragen sind stellenweise erweitert und mehr an der inhaltlichen Abfolge der Kapitel orientiert worden. Der Lernfortschritt ist jetzt noch leichter zu kontrollieren.

Eine umfassende Ergänzung ist das Kapitel „Besondere Lebensphasen“. Es widmet sich einerseits den Bedürfnissen des heranwachsenden Kindes, andererseits geht es auf die Beeinträchtigungen des menschlichen Körpers durch Alterungsprozesse ein. Aufgrund der demographischen Wandlung und der gestiegenen Lebenserwartung bedürfen zunehmend mehr alte oder hochbetagte Menschen einer intensiven medizinischen und pflegerischen Betreuung. Dem tragen wir mit dem Einfügen des neuen Kapitels Rechnung.

Ein Werk wie dieses entsteht nur durch eine effektive Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Mein persönlicher Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen des Anatomischen Institutes der CAU zu Kiel. Insbesondere danke ich Frau Prof. Renate Lüllmann-Rauch, von deren außergewöhnlichen Fachkenntnissen ich im Bereich der Histologie profitieren darf sowie Herrn Prof. Michael Schünke, der mich als vielfach erfahrener Lehrbuchautor und persönlicher Mentor immer wieder zu didaktischen Verbesserungen inspiriert und nicht zuletzt meinem Mann Prof. Ralph Lucius für die zahlreichen fachlichen und strukturellen Diskussionen.

Ebenso spreche ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Thieme Verlages meinen besonderen Dank aus. Herr Dr. Dieter Schmid als Programmplaner hat mir mit Marie Vaith eine äußerst aufmerksame Redakteurin zur Seite gestellt, die für meine Wünsche stets nach den besten Lösungen gesucht und diese auch gefunden hat. Ich danke ihr für die konstruktiven Vorschläge, die sie aufgrund ihrer Erfahrung im Intensivpflegebereich miteinbringen konnte. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Michael Zepf aus dem Produktionsmanagement und Herrn Markus Voll, der ein wunderbar inspirierendes Titelbild für diese Neuauflage geschaffen hat.

Bei Ihnen, meiner Leserschaft, bedanke ich mich für die zahlreichen Rückmeldungen zur letzten Auflage und ermuntere Sie auch weiterhin zu Lob oder Kritik. Denn Ihre Hinweise sind ein wichtiger Faktor, um ein Lehrbuch den tatsächlichen Bedürfnissen des Praxisalltags anzupassen. So hoffe ich nun, Ihnen, liebe Lernende und anderweitig Interessierte, ein gelungenes Lehrbuch bereitzustellen, welches Ihnen auch nach Ihrer Ausbildungszeit als Nachschlagewerk und „Erinnerungsstütze“ gute Dienste leisten soll.

Runhild Lucius
Kiel im Oktober 2021